



St. Johannis GmbH
Gemeinnützige Gesellschaft
für soziale Dienstleistungen



PSZ Sachsen-Anhalt
Psychosoziales Zentrum
für Migrant*innen

Psychosoziales Zentrum
für Migrantinnen und Migranten
in Sachsen-Anhalt

E-Mail: kontakt@psz-sachsen-anhalt.de
Internet: www.psz-sachsen-anhalt.de

ANMELDEBOGEN

Datum:	
--------	--

Bitte zurücksenden an:
per Mail kontakt@psz-sachsen-anhalt.de
per Post an zuständiges PSZ
(Halle oder Magdeburg oder Stendal) >>

STANDORT HALLE

Charlottenstraße 7
06108 Halle (Saale)
Telefon: 0345 47067900
Fax: 0345 47067925

STANDORT MAGDEBURG

Sudenburger Wuhne 4
39112 Magdeburg
Telefon: 03471 37407000
Fax: 03471 37407030

STANDORT STENDAL

Westwall 19
39576 Stendal
Telefon: 03931 4191503
Fax: 03931 4191504

HINWEIS:
Wir weisen Sie laut
Datenschutzgrundverordnung darauf hin,
dass Ihre übersendeten Daten per E-Mail
unverschlüsselt übermittelt werden.

Wir empfehlen die Übersendung per Fax
und Post.

Angaben zur Person

Name, Vorname:			
Geschlecht:		Geburtsdatum:	
Kontaktdaten: (Anschrift, Telefonnummer, E-Mail) Wenn sich Ihre Kontaktdaten ändern, bitte informieren Sie uns sofort!			
Herkunftsland:			
Aufenthaltsstatus: (bitte Kopie mit senden)			
Muttersprache/Sprachen: (sehr gute Kenntnisse)			
Chipkarte der Krankenkasse? ☐ ja ☐ nein		Dolmetscher erforderlich? ☐ ja ☐ nein	

Symptomatik

Aktuelle psychische Beschwerden, die Klient*in schildert:	
In einer akuten Situation (z.B. bei aktuellen Suizidabsichten oder Suizidplänen) wenden Sie sich an den Arzt in der ZAST, an die Krankenhaus-Notaufnahme oder rufen Sie den Notruf 112!	
In psychiatrischer Behandlung:	☐ ja ☐ nein
Diagnosen / Medikamente:	
Frühere Klinikaufenthalte:	
Anliegen:	☐ Therapie ☐ Stellungnahme ☐ Sozialberatung ☐ Sonstiges: _____

Ihr Kontakt: (Institution/Einrichtung/Personen etc. mit Anschrift, Telefonnummer, Email)	
Unterschrift der angemeldeten Person: (oder eines Erziehungsberechtigten/ Vormund)	

Das PSZ wird gefördert durch:



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations-
und Integrationsfonds kofinanziert.



#moderndenken



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Save the Children

